

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Verlässliche Grundschule
Außerschulisches Betreuungsangebot für
Grundschul Kinder in Heidelberg
Jahresbericht für das Schuljahr 2008/2009**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. Mai 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	29.04.2010	Ö	() ja () nein	
Jugendhilfeausschuss	18.05.2010	Ö	() ja () nein	

Inhalt der Information:

*Der Kulturausschuss und der Jugendhilfeausschuss nehmen den Jahresbericht von päd-
aktiv e. V. über die außerschulischen Betreuungsangebote für Grundschul Kinder im
Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und „Ganztagesbetreuung“ im Schuljahr
2008/2009 zur Kenntnis.*

Sitzung des Kulturausschusses vom 29.04.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 18.05.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 6	+	<p>Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen</p> <p>Begründung: Die Einrichtung der Verlässlichen Grundschule und der flexiblen Nachmittagsbetreuung ermöglicht es den Kindern nach Schulschluss pädagogisch betreut zu werden, wenn gewünscht auch den Mittagstisch einzunehmen oder die Hausaufgaben zu erledigen. Gleiches trifft auch für die Ganztagesbetreuung zu, hierbei ist allerdings noch die Ferienbetreuung abgedeckt.</p>
AB 11	+	<p>Ziel/e: Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit Erziehungs- und Pflegeaufgaben erleichtern</p> <p>Begründung: Die Einrichtung der Verlässlichen Grundschule und der flexiblen Nachmittagsbetreuung ermöglicht es berufstätigen Eltern, ihrem Beruf teilweise vor Schulbeginn und auch nach Schulschluss nachzugehen, da gleichzeitig eine pädagogische Betreuung stattfindet. Es besteht die Möglichkeit am Mittagstisch teilzunehmen und die Hausaufgaben zu erledigen. Bei der Ganztagesbetreuung ist außerdem eine Ferienbetreuung sichergestellt, was für berufstätige Eltern oder Elternteile für ihr eigenes Berufsleben entscheidend sein kann.</p>
SOZ 5	+	<p>Ziel/e: Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebotes, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche</p> <p>Begründung: Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule und außerschulischen Betreuung findet eine ständige Anpassung an den Betreuungsbedarf statt. Nach Vorlage der Anmeldungen werden sehr oft neue Gruppen gebildet oder Gruppen aus dem Vorjahr zusammengelegt. Bereits im Vorfeld werden vielfältige Überlegungen zum bedarfsgerechten Ausbau der Angebote gemacht, um sie dann im Folgejahr umsetzen zu können.</p>

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Jahresbericht 2008/2009 von päd-aktiv e. V. nimmt Stellung zur Entwicklung der außerschulischen Betreuungsangebote für Grundschulkinder im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und „Ganztagesbetreuung“ im vergangenen Schuljahr und gibt einen Ausblick auf das laufende Schuljahr 2009/2010.

1. Schuljahr 2008/2009

Im Schuljahr 2008/2009 wurden von den insgesamt 3.668 Grundschülerinnen und Grundschülern 1.430 durch die Fachkräfte von päd-aktiv e. V. im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ betreut, dies sind 75 Kinder weniger als im davor liegenden Schuljahr. Der Rückgang ist durch die Einrichtung einer Ganztagesgrundschule an der Primarstufe der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH-Primarstufe) zu erklären.

In der „Ganztagesbetreuung“ wurden 142 Kinder betreut. Dies bedeutet, dass 39,0 Prozent aller Kinder in den Heidelberger Grundschulen die angebotene Betreuung „Verlässliche Grundschule“ und 3,9 Prozent die „Ganztagesbetreuung“ in Anspruch genommen haben. Am Mittagstisch beider Betreuungsangebote nahmen 746 Kinder (47,5 Prozent) teil.

2. Ausblick auf das Schuljahr 2009/2010

Im laufenden Schuljahr 2009/2010 sind von den 3.476 Grundschülerinnen und Grundschülern insgesamt 1.496 Kinder im Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“ (43,0 Prozent) und 166 in der „Ganztagesbetreuung“ (4,8 Prozent). Am Mittagstisch nehmen bei beiden Angeboten insgesamt 826 Kinder teil (49,5 Prozent).

3. Entwicklung der Betreuungsquote

	Schuljahr 2005/2006	Schuljahr 2006/2007	Schuljahr 2007/2008	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010
Gesamtschülerzahl	4.129	3.976	3.769	3.668	3.476
Teilnehmerinnen und Teilnehmer „Verlässliche Grundschule“	1.370	1.440	1.505	1.430	1.496
Teilnehmerinnen und Teilnehmer „Ganztagesbetreuung“	116	141	170	142	166
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beiden Betreuungsangeboten	1.486	1.581	1.675	1.572	1.662
Anteil an der Gesamtschülerzahl in Prozent	36,0	39,8	44,4	42,9	47,8
Einrichtung einer Ganztagesgrundschule	Grundschule Emmertsgrund			IGH-Primarstufe	

Die Betreuungsquote bezieht sich auf die Gesamtschülerzahl aller Grundschulen. Wenn man im laufenden Schuljahr 2009/2010 die Kinder an den beiden Ganztagesgrundschulen (542) hierbei nicht berücksichtigt, liegt die Betreuungsquote an den übrigen Grundschulen bei 56,6 Prozent.

4. Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr 2009

Art der Kosten	Betrag in Euro	In Prozent
Ausgaben:	3.269.887	
Einnahmen:		
Elternbeiträge	830.796	25,4
Landeszuschüsse	632.542	19,4
Zuschussbedarf:	1.806.549	55,2

5. Hinweis

Weitere Informationen enthält der in der Anlage beigefügte Jahresbericht 2008/2009 von päd-aktiv e. V..

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Jahresbericht 2008/2009